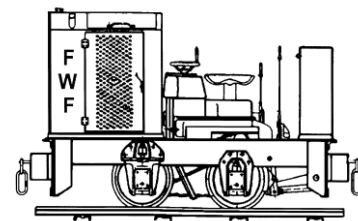


FELDBAHN

NACHRICHTEN

Schweiz. Verein der Feld- und Werkbahn-Freunde
Bahnhofstrasse 61, 8112 Otelfingen
www.feldbahn.ch - info@feldbahn.ch



Ausgabe 1.2025
Januar - Juni
Jahrgang 38

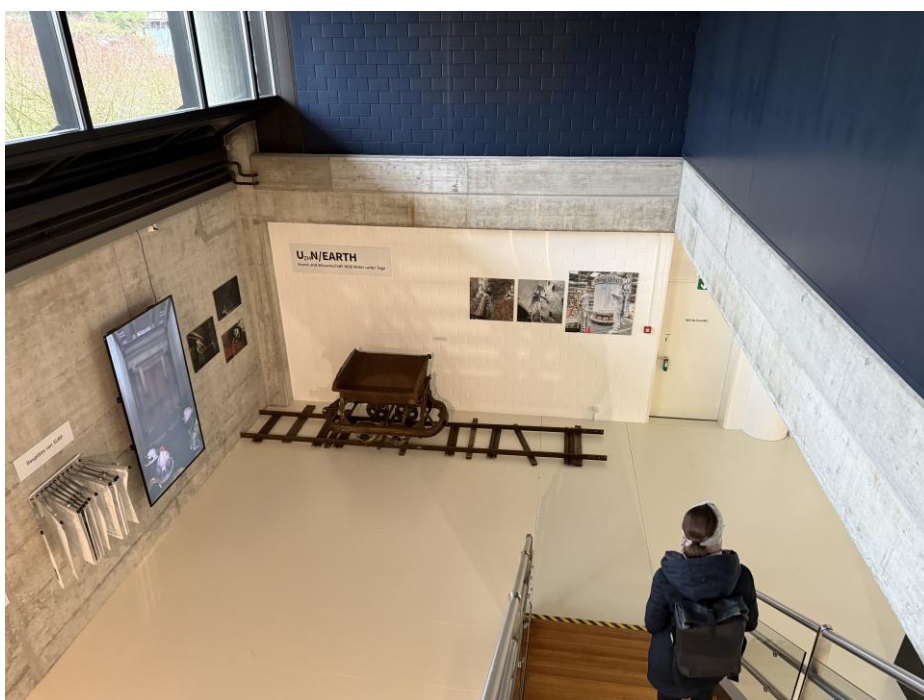
Diese Nummer berichtet über:

- Vereinsausflug
- Gleisbaustelle
- GV 2025
- neue Fahrzeuge
- Räumung Schienenlager

Vereinsausflug

Mit der Leihgabe eine Kipplore und zwei Gleichjochen (siehe FN 2/24) an das Science-Lab an der Uni Zürich bekamen wir auch eine Einladung zu einer Führung durch die Ausstellung. Diese nahmen wir am 16. März wahr. Bei der Anmeldung wurde uns mitgeteilt, dass Prof. Björn Penning, der Initiant der Ausstellung, gleich persönlich Begleiten wird, zu unserer Überraschung war Gina Gibson, Künstlerin der Ausstellung, auch gleich mit dabei. Äusserst schade, dass wir nur zu viert vor Ort waren. Björn Penning erklärte uns über eine Stunde lange, was in dieser Mine genau geforscht

wird und was man im Moment zu dunkler Materie überhaupt weiss (viel ist es eigentlich noch nicht). Nach seinen sehr detaillierten Ausführungen zeigte Gina Gibson Ihren Teil der Ausstellung und wie sie in der Mine zusammengearbeitet haben. Wir danken Gina Gibson und Björn Penning



ganz herzlich für die ausführliche und spannende Einführung in ihre Arbeit und Forschung.

TB

GV 2025

Die diesjährige Generalversammlung fand wie seit Jahren im Clublokal des Dampfmodel-Clubs in Zürich Altstetten statt. Die Versammlung war gut besucht und viele Mitglieder sind unserer Einladung gefolgt.

Nach 30 Minuten war der offizielle Teil Generalversammlung beendet und der gemütliche Teil mit Abendessen folgte. Vielen Dank an die Mitglieder vom DMC für die gute Bewirtung.

AS

Räumung Schienenlager



Seit fast 20 Jahre hatten wir unser Schienenlager in Buchs. Im Juni letzten Jahres bekamen wir die Vorinformation, dass unser Lagerplatz verkauft wurde, kurz darauf erhielten wir die Kündigung auf Ende März 2025. Dies stellte den Verein vor der Herausforderung, einen Lagerplatz zu finden, der sowohl LKW-tauglich als auch bezahlbar ist und

nicht zu weit entfernt von Otelfingen liegt.

Die Suche nach geeignetem Land war wie erwartet schwierig. Wir erhielten viele Absagen oder die Mieten wären auf die Dauer nicht finanzierbar gewesen.

Durch einen Zufall erhielten wir einen Tipp in der Umgebung von Zurzach. Nach kurzen



Abklärungen erhielten Anfang Januar die Zusage.

Bereits bevor wir mit dem Abtransport der Schienen begannen, entschieden wir, welches Material wir noch benötigen, was wir an andere Vereine oder Leute abgeben konnten und welches Material wir entsorgen mussten.

Ab dem Januar erfolgen diverse Transporte mit der Firma Müller Transporte Dietikon. Am 27. März haben wir das Gelände abgeben. AS

Gleisbaustelle



Eine Gleisanlage ist bekanntlich nie fertig - es gibt immer etwas zu tun - so auch bei uns. Auf dem Hauptfahrgleis (das schon seit 1992 liegt) war ein grösserer Unterhalt nötig, damit wir den Fahrkomfort für unsere Fahrten verbessern konnten. Das Haupt-

problem war, dass an einer Stelle ein falsches Schienenprofil eingebaut war. Wir entschieden, die ganze Stelle neu zu bauen. Das hiess, Schienen und Schwellen ersetzen und das Schotterbett nachher wieder aufbauen. Die neuen Schienen wurden von David passend zugeschnitten und Löcher für die Laschen gebohrt





Während dessen haben André und Nick die Schwellen vorbereitet. Danach wurde zu dritt mit dem Schotterrächen (wird heute noch im Gleisbau verwendet) der Schotter abgegraben. Dann wurde das kleine Gleisjoch eingebaut, die Stelle mit Schotter gefüllt und mit unserer

DDR-Stopfmaschine verdichtet. Erste Tests haben bewiesen, dass sich die Fahreigenschaften um einiges verbessert haben. So schonen wir unsere historischen Fahrzeuge und bieten gleichzeitig den Besuchern besseren Fahrkomfort.

AS

Neue Fahrzeuge



In den letzten Jahren hat der FWF stetig seine Sammlung verkleinert (optimiert) und auf dem Gelände Platz für besondere und seltene Fahrzeuge geschaffen.

In der Schweiz wurde im Frühjahr eine private Fahrzeugsammlung verkleinert. Wir konnten vier Lokomotiven daraus übernehmen. Tom machte sich gleich an die Arbeit

und reinigte die Loks, schmierte alles, was sich noch bewegte. Andere Teile welche festgefressen waren, löste er mit Röstlöser und viel Geduld. Die Loks sind in einem relativ guten Zustand, sodass wir hoffen, die Loks nach und nach wieder in Betrieb nehmen zu können.

AS